

Mitschüler haben mir geholfen

WAZ Vest, 12.05.2009, Büsra Iscan, Merve Yapici

Waltrop. Seit drei Jahren lebt Merve in Deutschland. Als sie aus der Türkei kam, sprach sie kein Wort Deutsch.

Die Integration türkischer Kinder, die erst seit kurzer Zeit nach Deutschland ausgewandert sind und hier leben, ist ein wichtiges Thema. Vor allem, wenn sie neben einer neuen Kultur auch neue Freunde kennenlernen und auch auf eine deutsche Schule gehen, ohne die deutsche Sprache sprechen zu können. Merve Yapici lebt seit drei Jahren in Deutschland. Mit ihr hat ihre Mitschülerin und Zeus-Reporterin Büsra Iscan über die erste Zeit in der neuen Heimat gesprochen.



Zeus-Reporterin Büsra Iscan (14) aus der Klasse 8a der Gesamtschule Waltrop. Foto: WAZ, Nikos Kimerlis

Hallo Merve, Du lebst erst seit drei Jahren in Deutschland. Kannst Du mir erzählen, mit welchen Schwierigkeiten Du am Anfang konfrontiert warst?



Zeus-Reporterin Merve Yapici (14) aus der Klasse 8a der Gesamtschule Waltrop. Foto: WAZ, Nikos Kimerlis

Merve Yapici: Meine größte Schwierigkeit war, dass ich kein Wort Deutsch sprechen konnte, aber die Gesamtschule Waltrop hat mich trotzdem aufgenommen. Meine Klassenlehrerin ist auch eine Türkin. Sie hat sich bereit erklärt, mich in ihre Klasse aufzunehmen und damit ich den Anschluss schnell fand, saß ich neben einer türkischen Mitschülerin. Sie hat mir die Hausaufgaben und das, was die Lehrer erzählt haben, ins Türkische übersetzt. So konnte ich Mathematik, Englisch und die anderen Fächer bis auf Deutsch nachvollziehen.

Wie war es mit denn den Klassenarbeiten? Musstest Du sie trotzdem mitschreiben?

In Deutsch musste ich keine Klassenarbeiten mitschreiben, aber die anderen Klassenarbeiten musste ich jedoch mitschreiben. Für den Deutschunterricht habe ich auch ein Jahr lang keine Note bekommen.

Du bist in der Türkei zur Schule gegangen. Gibt es zwischen den beiden Schulformen eigentlich Unterschiede?

Ja, es gibt einige Unterschiede. In der Türkei müssen die Schüler eine Uniform tragen und die weiterführenden Schulen unterteilen sich nicht in Haupt-, Real- und Gesamtschule und Gymnasium. Nach der achtjährigen Grundschule geht man aufs Gymnasium. Man kann dann unterscheiden, ob man auf ein mathematisches, sprachliches oder kaufmännisches Gymnasium gehen möchte. Es gibt acht verschiedene Gymnasien bei uns. Man kann natürlich auch nach der achtjährigen Grundschule eine Ausbildung beginnen.

Wie hast Du die deutsche Sprache gelernt?

Die deutsche Sprache habe ich dank meiner Klassenlehrerin gelernt. Sie hat mir viele

deutsche Bücher gegeben. Am Anfang konnte ich nicht viel verstehen, aber später konnte ich alles verstehen. Natürlich haben mir auch meine Mitschüler geholfen, indem sie mit mir in der Pause nur Deutsch gesprochen haben.

Büsra Iscan und Merve Yapici, Klasse 8a, Gesamtschule Waltrop